

MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus

Prof. Dr. Stefan Naumann

Umwelt-Campus Birkenfeld



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R

MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus



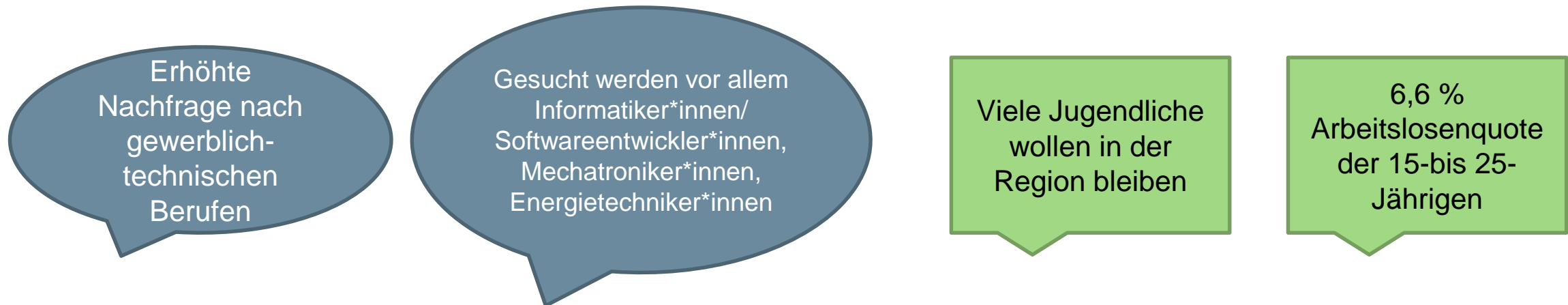
Landkreise mit Projektpartnern

- Birkenfeld
- Kusel
- Bad Kreuznach

Verbandsgemeinden

- VG Hermeskeil
- VG Thalfang am Erbeskopf
- VG Berncastel-Kues
- Verbandsfreie Gemeinde Morbach

Herausforderungen und Chancen im ländlichen Raum



Fachkräftemangel

Potenzielle Fachkräfte

Attraktive Ausbildungs- und Berufsaussichten sichtbar machen!
Vorteile eines Verbleibs in der Region sichtbar machen!

Unser Vorgehen

Sammlung der
bestehenden MINT-
Aktivitäten in der
Region

1.

2.

Weitergabe der
vorliegenden
Kompetenzen in einer
Train-The-Trainer-
Konstellation

Kooperationspartner

- UCB (Projektkoordination)
- Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Landkreis Birkenfeld
- Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.
- IHK und HWK Koblenz
- Agentur für Arbeit Bad Kreuznach
- Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Rheinland-Rhein Hessen
- Kalkbergwerk und VG Lauterecken/Wolfstein
- Firmen der Region

Schulen:

Gymnasium Birkenfeld

Realschule Plus und FOS Birkenfeld

Realschule Plus Bad Sobernheim

Realschule Plus und FOS Lauterecken/Wolfstein

IGS Morbach

5 KiTec-Grundschulen

Weitere interessierte Einrichtungen:

- Urweltmuseum Geoskop Burg Lichtenberg
- Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
- WasserWissensWerk Kempfeld
- Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel

Kooperationsvereinbarung und Beitrittserklärung

Umfassende Kooperationsvereinbarung zur regionalen Netzwerkarbeit in der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus zwischen Hochschule Trier (UCB) und Nationalpark Hunsrück-Hochwald

- Alle anderen Kooperationspartner treten dieser Vereinbarung gleichberechtigt bei.
- Beinhaltet Ziele und Aufgaben der Kooperation sowie Grundsätze und Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit.

Neue Partner können ohne weitere Unterschrift der Hochschule beitreten!

Roadshows als Umsetzung von Train-the-Trainer

- Sammlung von MINT-Angeboten am UCB und bei den Kooperationspartnern
- Entwicklung von (Online-)Seminaren zu verschiedenen Themen in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Werbung für die Roadshows über verschiedene Kanäle (PL, Presse, Homepage)
- Auswahl der Angebote durch die Lehrkräfte/Interessierte Stellen
- Durchführung der Roadshows:
 - 3 Online-Seminare (Nov. 2020 per Videoplattform/BigBlueButton)
 - 4-5 Roadshows vor Ort (Frühjahr 2021)
- Evaluation der Roadshows

Konzept der digitalen Roadshows/Online-Seminare

- Spielerisch Interesse an MINT wecken
 - 18.11.2020 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Gendersensible MINT-Förderung
 - 25.11.2020 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Gemeinsam für Natur und Umwelt
 - 30.11.2020 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Durchführung der Roadshows zusammen mit den Kooperationspartnern!

Weitere Infos auf: www.umwelt-campus.de/mint-region unter „Aktuelles“

Konzept „Gendersensible MINT-Förderung“

Moderierte Diskussion und kollegiale Beratung

Teilnehmende und Referierende

Bericht einer MINT-Lehrkraft aus dem Schulalltag

MINT-Lehrerin der RS Plus Birkenfeld

Erfahrungen aus der Forschung (MINTcoach)

Wissenschaftliche Projektleitung
des Forschungsprojekts MINTcoach

Erfahrungsbericht einer Studentin in Form eines
Interviews

Maschinenbau-Studentin des Umwelt-Campus

Vorstellung von Projekten zum Thema

Gleichstellungsbüro Hochschule Trier

Einführung ins Thema
und wissenschaftliche Grundlagen

Regionaler MINT-Fachtag März 2021

- In Zusammenarbeit mit dem Haus der kleinen Forscher (HdkF) und der Kreisvolkshochschule Birkenfeld
- Zielgruppe: Grundschullehrkräfte und Erzieher*innen
- Wann: 02. März 2021 am Umwelt-Campus Birkenfeld (digitales Format als Alternative)
- Verschiedene Präsentationen zu MINT-Themen
- Praxisnaher Input einer Trainerin vom HdkF
- Anschließend Forschermeile zum aktiven Ausprobieren

MINT-Konferenz Herbst 2021

- Regionales Netzwerktreffen für alle Kooperationspartner
- Vorstellung des MINT-Veranstaltungsportfolios
- Podiumsdiskussion
 - Auszubildende
 - Firmen
 - Schulen
- Messebereich für Kooperationspartner
- Schnupper-Workshops für Lehrende/Ausbilder*innen
- Vorstellung eines Konzept für die Nachhaltigkeit der MINT-Region

Kontaktdaten der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus

www.umwelt-campus.de/mint-region

Ansprechpersonen:

Prof. Dr. Stefan Naumann
Dipl. Wi.-Ing. (FH) Melanie Fischer-Krupp

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
Institut für Softwaresysteme

Telefon: 06782 17-1931
mintregion@umwelt-campus.de

MINT NATIONALPARKREGION HUNSRÜCK-HOCHWALD PLUS

Die **MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus** wurde im November 2019 im Rahmen des Förderwettbewerbs „MINT-Regionen Rheinland-Pfalz“ der Bildungs-, Wirtschafts- und Wissenschaftsministerien als MINT-Region ausgezeichnet und wird mit 30.000 € von April 2020 bis Dezember 2021 gefördert.

Ziel der MINT-Region ist eine regionale Bündelung der vorhandenen Kompetenzen im Bereich der MINT-Bildung sowie eine Stärkung des damit einhergehenden Netzwerks. Durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen im MINT-Bereich sprechen die Projektbeteiligten (Umwelt-Campus, Schulen, Unternehmen, Kommunen) bereits Schüler*innen der Region an.

Ein Nachteil dieser Angebote besteht jedoch darin, dass sie nur teilweise in der Region vernetzt werden und bei Hochschulprojekten nur innerhalb der Förderungsdauer der jeweiligen Drittmittelprojekte angeboten werden können.

Um Schüler*innen der Region auch langfristig erreichen zu können, planen die Projektbeteiligten eine Zusammenführung aller bereits durchgeführten, etablierten und evaluierten Angebote sowie eine Weitergabe von Inhalten und Methoden an Lehrkräfte, Ausbilder*innen und Multiplikatoren. Dabei sollen diese in einer „Train-the-Trainer“-Konstellation in der Durchführung von MINT-Workshops geschult werden, sodass die vermittelten Inhalte langfristig Einzug in die praktische Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung halten können und auch freie Angebote möglich sind.

Weiterhin plant das Projektteam die Veranstaltung einer Tagung, im Rahmen derer weitere Workshops besucht werden können. Gleichzeitig dient die Tagung als Netzwerktreffen, bei dem Lehrende, Schüler*innen, Studierende und regionale (Ausbildungs-)Unternehmen zusammenkommen, um einander kennenlernen zu können. Ziel dieser Veranstaltung ist neben der Lehrendenbildung die Schaffung einer Vernetzungsplattform, bei denen Unternehmen Fachkräfte - und Lernende zukünftige Praktikums- und/oder Arbeitsplätze finden können.

Auf diese Weise sollen auch der Landflucht aus der strukturschwächeren Nationalparkregion Birkenfeld sowie dem bestehenden Fachkräftemangel, der insbesondere in MINT-affinen Branchen besteht, entgegengewirkt werden.



ANSPRECHPARTNERIN



Melanie Fischer-Krupp, Dipl. Wi.-Ing.
(FH)
Beschäftigte FB Umweltplanung/-technik - FR
Informatik